

	<p>Objekt: Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker. Teil 2, Abteilung 2, Blatt 21: Steigbügel, Maulkörbe und Kürassier-Brustpanzer aus der Renaissance aus einer Sammlung in Goodrich Court, Herefordshire</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 37.22-1991</p>
--	--

Beschreibung

Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker. Zweiter Theil, Zweite Abtheilung, S. 7, 9f.: "Blatt 18 bis 23. Wenn auch die Waffen, welche wir Blatt 18 bis 23 folgen lassen, wenig unmittelbare Anwendung finden dürften, so enthalten sie doch anwendbare Motive für die wenige Fälle, wo das Reglementaire des heutigen Militär-Wesens der Phantasie noch einigen Spielraum für den Waffenschmuck gestattet, oder für die wenigen Luxuswaffen, bei denen der Geschmack der Zeit nicht auch jede Verzierung verbannt hat. Aber auch das bloße Studium der Linien wird in einigen der gegebenen Beispiele, z. B. der Pistolen, Blatt 23, anwendbare Resultate haben. Die Gegenstände sind theils in der Dresdener Rüstkammer von Herrn Professor Mauch gezeichnet, theils aber gehören sie der Sammlung des Herrn Llewelyn Meyerick in Goodrich-Court, Herefordshire, an, wovon eine Beschreibung erschienen ist, aus welcher wie die betreffenden Gegenstände entnommen haben *). Unsere Hauptstadt enthält übrigens in der Waffen-Sammlung Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Carl von Preußen einen Schatz italienischer und anderer Kunstwerke, und auch die Sammlung im Zeughause manches Werthvolle für die Kunst.

*) Engraved illustrations of ancient arms and armour from the collection of Llewelyn Meyerick at Goodrich-Court. Herefordshire by J. Skeleton. vol. I. and II. 4to. London 1830. [...]

Blatt 21. Der Steig-Bügel von Stahl aus der Sammlung von Goodrich-Court. Die Beschreibung jener Sammlung hält die Wappen für die Ladislaus II. Burggrafen von Böhmen und seiner Gemahlin. Ladislaus ward 1502 geb., starb 1584. Aehnlichkeit mit den Wappen der Dresdener Steigbügel, Blatt 22, ist nicht zu verkennen. Drei Maulkörbe aus derselben Sammlung in halber Größe. Der erste, von Stahl, trägt die Jahreszahl 1565. Der zweite ist aus der Zeit der Königin Elisabeth; die meisten Verzierungen sind von Erz. Der Dritte, von Stahl, enthält hinten den Namen Hans Schreier und die Inschrift: ICH REIT. GOT GEB MIR

GESCHWIND, DAS ICH MEINE FEIND UEBERWIND. In der Mitte dieser Maulkörbe findet sich eine Stahl-Schnalle eines Degenhenkes aus dem letzten Jahre der Regierung der Königin Elisabeth abgebildet. Von den beiden Bruststücken von Kürassen, die wir unten sehn, schreibt der Besitzer von Goodrich-Court dem links das Jahr 1500 zu, den rechts hält er für etwa 5 Jahre neuer. Wir möchten beiden dies Alter nicht ganz geben. Oben rechts und links von dem Steigbügel sind einige Verzierungen des zweiten Kürasses in natürlicher Größe gegeben."

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich und Radierung / Papier (vélin)

Maße:

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1831-1836
	wer	Technische Deputation für Gewerbe
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1831-1836
	wer	Johann Matthäus von Mauch (1792-1856)
	wo	
Gezeichnet	wann	1831-1836
	wer	Johann Matthäus von Mauch (1792-1856)
	wo	
Gedruckt	wann	1831-1836
	wer	Prêtre, A.
	wo	